

Studierendenportal der Universität Freiburg



Mit dem Ohr auf Augenhöhe

Gestern: Angst vor der Lateinklausur. Heute: Beziehungskrach. Und morgen vielleicht Erstsemester-Einsamkeit. Bei der Nightline Freiburg rufen Studierende mit all ihren Problemen an. Am Zuhörtelefon schütten sie ihr Herz aus und reden frei von der Seele weg. Aber wer genau hört ihnen denn zu?

Von Doreen Fiedler, Linguistik, Neuere und Neueste Geschichte, Historische Anthropologie



Zuhören garantiert.

Foto: Nightline

„Hallo, hier ist die Nightline Freiburg.“ So schlicht meldet sich Patrick Herden, wenn er in der Universität den Hörer abhebt und den Kommilitonen sein Ohr leiht. Er ist Student – mehr wissen die Anrufer nicht von ihm, denn seinen Namen nennt Patrick am Telefon nicht. Und auch Patrick Herden ist natürlich nur ein Deckname, weil Anonymität für beide Seiten einer der Grundsätze des Hilfef Telefons ist.

Nur eine Stimme also – oder eben gerade nicht. Denn es geht ums Zuhören.

„Ich musste lernen, das Schweigen auszuhalten“ erzählt Patrick. Er versucht, die Aufgabe der nondirektiven Gesprächsführung zu übersetzen: „Niemand kennt die Probleme besser als die Anrufer selbst.“ Und damit sie weiter denken können, unterbricht Patrick sie nicht, spiegelt das Gehörte, fragt nach, wenn er etwas nicht verstanden hat. „Ratschläge sind Schläge“, ist er überzeugt.

Die Mitarbeit ist ehrenamtlich

Seit zwei Semestern sitzt Patrick nun am Telefon. Ehrenamtlich, wie alle Nightliner. Dazu kommen die ganzen Aus- und Fortbildungen, Rücken-an-Rücken-Übungen mit den anderen Mitarbeitern und bei Patrick die Öffentlichkeitsarbeit, andere sind Kassenwart, pflegen Kontaktadressen, organisieren Infoveranstaltungen. Warum machen sie das bloß?

Patrick, der auch beim Notfall-Nachsorgedienst des Roten Kreuzes anderen in Krisensituationen hilft, – „ich will meine Fähigkeiten einsetzen“ – ist ehrlich: „Es ist das Gefühl, mit so wenig wie bloßem Zuhören Gutes zu tun. Das gibt mir Energie. Wenn ich durchhänge, mein Zimmer total unaufgeräumt ist und ich die ganze Woche noch nichts für die Uni hinbekommen habe, kann ich nach einem Nightline-Dienst trotzdem richtig euphorisch sein.“



Nightline: Im Semester immer
Dienstags bis Donnerstag und am Wochenende
von 12 bis 1 Uhr zu erreichen.

Foto: Nightline

Immer vier Stunden dauert eine Schicht. Manche Gespräche dauern stundenlang, andere hingegen sind schon nach wenigen Minuten beendet, wenn dem Hilfesuchenden etwa nur die Nummer der Bafög-Beratung gefehlt hat. Ruft niemand an, dann ist Patrick trotzdem nicht allein. Denn jede Schicht ist mit zwei Leuten besetzt. Auch für den Fall, dass ein Telefonat mal an die Nieren geht.

Weitervermittlung zu professionellen Therapeuten

Einige der Anrufer legen gleich wieder auf, andere weinen am Telefon oder sie schweigen lange, es fehlt ihnen der Mut zum Sprechen, weil sie etwas erdrückt. Es gibt auch welche, die regelmäßig anrufen, Menschen mit großen Problemen, die von den Nightlinern Nummern von psychologischen Beratungsstellen bekommen. Denn die Nightline-Mitarbeiter bleiben Studierende, sie sind keine professionellen Therapeuten.

Und wie geht es ihm? Leidet er zuweilen mit anderen mit? „Ich habe meine Ausbildung, sie ist nicht nur mein Werkzeugkoffer, sondern auch meine Rüstung - wie die Schutzkleidung der Feuerwehrmänner. Außerdem bekommt man mit der Zeit eine dickere Haut.“ Ganz professionell wirkt Patrick, wenn er erzählt, wie er zwar empathisch sein kann, aber am Telefon einer anderen Ebene funktioniert. Er vertritt dann Nightline.

„Ich bleibe echt und warmherzig, darf mich aber nicht in die Probleme hineinziehen lassen.“ Hieran arbeitet Patrick noch. Gelernt hat er auf jeden Fall schon, „mit Krisensituationen umzugehen.“ Er spricht von Lebenserfahrung: „Ich muss hier von außen betrachten, was mir auch selbst passieren kann. Gerade ich einmal in eine solche Situation, habe ich sie quasi schon vorgedacht.“ Und noch etwas gefällt ihm: Er kann „Eins-zu-eins“ hören, wenn er helfen konnte. Seine Belohnung hört sich so an: „War toll mit dir zu sprechen.“

Und übrigens: **Neue Mitarbeiter werden immer gesucht!**

Nightline Freiburg, Wir sind für euch da!

- Zuhör- und Informationstelefon
- **0761-2039375** zum Festnetzpreis
- Im Semester Dienstag bis Donnerstag und am Wochenende von 21 bis 1 Uhr
- Infos auch unter www.nightline-freiburg.de

Auf youtube gibts einen selbst gedrehten Werbefilm zu sehen: www.youtube.com

[☑ Zurück zum Newsletter](#)